

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 5/0085/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 28.07.2023
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.08.2023	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 14.06.2023 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg und bedankt sich bei den Vertreter*innen der Uniklinik Aachen für die informative Führung zum Thema Umbau der Uniklinik, welche vor der Sitzung für die Bezirksvertretung und die Bürger*innen stattfand. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen; Frau Perschon verweist darauf, dass TOP 2 der Tagesordnung verschoben werde, da die Niederschrift der Sitzung noch nicht vorliegt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2023 (öffentlicher Teil)

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Herr L. aus A. richtet seine Frage an Frau Strehle und möchte wissen, ob zum Thema Bebauungsplan Vaals-Grenze untersucht wurde, ob dort unterirdische Gewässer fließen und wie das Konzept aussehe.

Frau Strehle erläutert, dass es sich derzeit lediglich um einen Vorschlag zur Aufstellung eines Bebauungsplans handele und noch keine Gutachten erstellt worden seien.

Die wird erst dann erfolgen, wenn der Auftrag zur Erstellung eines Bebauungsplans durch die Politik erteilt worden sei.

Frau G. aus A. bittet um Erläuterung, inwieweit Bauland ohne entsprechende Offenlegung definiert werden kann.

Hierzu legt Frau Strehle dar, dass der Planungsausschuss in der Sitzung von April 2019 eine entsprechende Entscheidung bei der Verabschiedung des Flächennutzungsplanes getroffen habe und der Flächennutzungsplan durch die Bezirksregierung Köln genehmigt wurde.

Zur weiteren Erläuterung sichert sie eine schriftliche Beantwortung der Frage zu. Sie verweist darauf, dass durch den Flächennutzungsplan kein Baurecht geschaffen werde.

Frau L. aus A. bemängelt, dass aus den im Internet ersichtlichen Unterlagen trotz intensiver Recherche die einzelnen Schritte im Rahmen der Erstellung des FNP nicht erkennbar seien. Hierzu sichert Frau Strehle zu, die entsprechenden Links mit Erläuterungen an die Fragestellende zu übersenden.

Auf die Frage von Frau L., inwieweit jetzt ein erneutes Umweltgutachten erstellt wurde, antwortet sie, dass der FNP erst seit 2022 rechtskräftig sei und dies bei der Erstellung des Bebauungsplanes erfolge.

Herr P. aus A. möchte wissen, ob das aktuelle Klimagutachten mit in die Erstellung des Bebauungsplans einfließe.

Frau Strehle teilt mit, dass dies erfolgen werde, da der Fachbereich Umwelt und Klima intensiv mit eingebunden ist.

Herr T. aus A. möchte wissen, wie die weitere Vorgehensweise bei der Erstellung sei.

Wie Frau Strehle darlegte wird bei der Aufstellung des Bebauungsplanes ein sog. Werkstattverfahren stattfinden, in welchem unter Beteiligung der Öffentlichkeit die Anforderungen definiert werden und anschließend ein „Kammer-Wettbewerb“ stattfinden werde.

Im Anschluss erfolge eine Auswahl der drei am besten wirkenden Wettbewerbsvorschläge, welche dann weiterverfolgt werden.

Auf Nachfrage von Herrn P. aus A. wie eine Bewertung vorgenommen werde, erläutert sie, dass die Auswahl der besten Vorschläge eine enge Kooperationsbereitschaft zwischen der Stadt und den privaten Wettbewerbern voraussetze und letztendlich nicht ein reines Bepunktungssystem darstelle. Es ist derzeit keine genaue Zeitschiene zu definieren, bis zu welchem Zeitpunkt eine Entscheidung falle.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

zu 4 Sachstand zum Bau des neuen Operationszentrums am UKA

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg vom
17.02.2023**

Frau Perschon bittet um Erläuterung zur Frage, wie bei Beginn der weiteren Neubaumaßnahmen das Baustellenmanagement sichergestellt werde, um eine möglichst geringe Belastung der Anwohner zu gewährleisten.

Hierzu erläutert Frau Bekaam, dass seitens der Uniklinik eine zentrale Stelle für den Bereich Logistik existiere, welche sich in Verbindung mit dem Verkehrsmanagement der Stadt Aachen mit den anfallenden Themen auseinandersetze und entsprechende Planungen situativ aufstellen und umsetzen werde.

Sie verweist darauf, dass die Baumaßnahmen in drei Abschnitten erfolgen werde und informiert darüber, dass der Neubau der Psychiatrie zunächst geschoben werde und der entsprechende Bauantrag in diesem Jahr gestellt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Liebmann wie eine Information der Öffentlichkeit erfolgen wird, antwortet sie, dass dies jederzeit möglich sei, aber es sinnvoll erscheine, diese regelmäßig nach Erreichen von Zwischenzielen vorzunehmen.

Herr Henkes regt an, die Informationen über eine Publikation im Internet zur Anwohnerinformation weiter zu intensivieren, was von Frau Bekaam unterstützt wird.

Die von Frau Perschon gestellte Frage, inwieweit die Stadt Aachen bei den bevorstehenden Großprojekten weiter beteiligt ist, beantwortet Herr Klee, Fachbereichsleiter des Bauordnungsamtes und erläutert der Bezirksvertretung, dass in seinem Fachbereich derzeit eine ganze Abteilung mit dem Thema betraut sei und diese die anstehenden Maßnahmen intensiv begleitet.

Er stellt heraus, dass die Zusammenarbeit mit der Uniklinik Aachen hervorragend funktioniere und gibt weitere Erläuterungen zu den Aufgaben der Bauordnungsamtes.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zu 5 Bebauungsplan -Vaals Grenze- im Bereich Vaalser Straße, Püngelerstraße und Grensstraat

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0692/WP18

Herr Hamann-Hensel bittet darum, er Bezirksvertretung eine Zusammenstellung der Eigentümer der jeweiligen Flächen auf deutscher Seite zukommen zu lassen.

Herr Gilson bedankt sich bei der Verwaltung für die bisherige gute Arbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und bittet darum, diese weiterhin beizubehalten.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss zur Sicherung nachfolgender Ziele der Bauleitplanung

- Geordnete städtebauliche Entwicklung
- Schaffung eines bedarfsorientierten Wohnungsmix
- Erhaltung und Schaffung von Grün- und Freiflächen, Begrenzung der Versiegelung
- Schaffung eines fließenden Übergangs zwischen Bebauung und Landschaftsraum
- Berücksichtigung klimatischer Ziele

die Aufstellung des Bebauungsplanes Vaals Grenze- für den Planbereich Vaalser Straße, Püngelerstraße und Grensstraat- im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: ohne

zu 6 Radhauptnetz

Vorlage: FB 61/0701/WP18

Herr Langweg, FB 61, erläutert die Verwaltungsvorlage und steht für weitere Fragen zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Herrn Hüsener, welcher die Gesamtplanung grundsätzlich begrüßt, welche Unterstellmöglichkeiten bei Nutzung anderer Verkehrsmittel geplant seien, legt er dar, dass Ideen hierzu gerne an die Verwaltung herangetragen werden können.

Herr Henkes bittet um Mitteilung, welche Kosten für den Bau evtl. Brücken anfallen, erläutert Herr Langweg, dass hierzu keine Aussagen getroffen werden können, da dies in einem anderen Projekt ermittelt und zusammengestellt werde.

Frau Epstein weist darauf hin, dass der Fahrradstreifen auf der Roermonder Straße zu klein sei und durch den Lieferverkehr regelmäßig Probleme für die Radfahrenden auftreten.

Herr Klick möchte wissen, ob die Vorgabe, dass Mischverkehr grundsätzlich zu vermeiden sei, auch für das Projekt gelte.

Dies ist nach Aussage von Herrn Langweg situativ zu betrachten, da die Zufahrt für die Anwohnenden zu ihren Grundstücken grundsätzlich zu gewährleisten sei.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss das Radhauptnetz als Grundlage für den zukünftigen Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in Aachen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: --- Enthaltung: ---

zu 7 Barrierefreiheit im Straßenraum, Überarbeitung der Standards

Vorlage: FB 61/0679/WP18

Frau Strehle legt dar, dass zu der vorliegenden Vorlage weiterer Klärungsbedarf innerhalb der Verwaltung bestehe und derzeit abschließend keine verlässlichen Aussagen getroffen werden können.

Herr Gilson beantragt für die CDU-Fraktion, die Vorlage aufgrund der Eingabe der Kommission Barrierefreies Bauen an die Verwaltung zurück zu verweisen. Die anderen Fraktionen und Parteien schließen sich dem Antrag an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg weist die Vorlage an die Verwaltung zurück.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung: ohne

zu 8 Ratsantrag Nr. 229/18 der CDU-Fraktion vom 09.02.2022

„Angsträumen mutig entgegentreten“

Vorlage: FB 61/0684/WP18

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Laurensberg folgenden

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --- Enthaltung: ---

zu 9 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 64 – Erweiterung Westfriedhof I – für den Bereich Westfriedhof

Hier Aufhebungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0657/WP18

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Laurensberg folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 64 - Erweiterung Westfriedhof I - für den Bereich Westfriedhof im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: Enthaltung: ohne

zu 10 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 152 – Soerser Weg – hier Aufhebungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0658/WP18

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Laurensberg folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 152 - Soerser Weg - im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: Enthaltung: ohne

zu 11 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 202 – Landschaftspark Soers – hier Aufhebungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0659/WP18

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Laurensberg folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 202 - Landschaftspark Soers - im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg und Aachen-Mitte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung: ohne

zu 12 Wander-Knotenpunktsystem im Stadtbezirk Richterich - Baubeschluss**Vorlage: FB 36/0286/WP18**

Herr Dr. Gleißner erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation. Übergreifend sprechen die Fraktionen ihren Dank für die anschauliche und engagierte Vorstellung des Themas aus. Inhaltlich erfolgt keine weitere Diskussion.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung: ohne

zu 13 Wander-Knotenpunktsystem für Laurensberg**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg vom 16.05.2021****Vorlage: BA 5/0080/WP18**

Herr Dr. Gleißner berichtet über die für Laurensberg geplante Entwicklung anhand eines Powerpoint-Vortrages und steht den Mitgliedern der Bezirksvertretung für weitergehende Informationen zur Verfügung.

Die Fraktionen bedanken sich für die ausführlichen Erläuterungen und die anschauliche Darstellung. Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zu 14 Behandlung von Anträgen

Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.

zu 15 Beantwortung von Anfragen

Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.

zu 16 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Perschon teilt mit, dass am 08.07. und 09.07.2023 im Rahmen des Projektes „Stadtglühen“ in Kullen Veranstaltungen stattfinden werden.

Sie informiert die Bezirksvertretung über die diesjährige Kulturroute und teilt mit, dass sowohl die Heinrich-Heine-Gesamtschule als auch das Anne-Frank-Gymnasium teilnehmen werden.

Die Eröffnung der Kulturroute wird am 18.08.2023 durch Frau Oberbürgermeisterin Keupen erfolgen.

Abschließend weist sie darauf hin, dass die Sitzung August 2023 auf den 16.08.2023 vorverlegt wird.